

Biomasse-Heizwerk Damüls investiert in die Zukunft

Vollversammlung beschließt Investition von 2,1 Millionen Euro in Effizienz, Umwelt und Betriebssicherheit.

In der ordentlichen Vollversammlung der Biomasse-Heizwerk Damüls GmbH trafen die Eigentümerversammler, unter anderem die Illwerke vkw, die Gemeinde Damüls, die Damülsener Seilbahnen GmbH, die Raiffeisenbank Au sowie einige Privatpersonen eine zukunftsfähige Investitionsentscheidung. Für insgesamt 2,1 Millionen Euro wird ab dem Frühjahr 2021 die gesamte Anlagentechnik erneuert. Die Effizienz des Wärmelieferanten wird dadurch entscheidend gesteigert und macht die Biomasse-Anlage zu einem modernen Baustein der Vorarlberger Energiezukunft.

Rund ein halbes Jahr Bauzeit

Für die umfangreichen Arbeiten haben die Planer eine Bauzeit von rund einem halben Jahr angesetzt, sodass die runderneuerte Anlage bereits ab Herbst 2021 wieder verlässlich ihren Dienst versieht und die zahlreichen angeschlossenen Objekte in der Gemeinde versorgt. Der Fokus der Erneuerungsmaßnahmen liegt in der Optimierung der Anlagentechnik. Die gesamte Feuerungs- sowie Rauchgasreinigungsanlage werden ersetzt und durch einen Elektro-Feinstaubfilter ergänzt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass der ausgewiesene Luftkurort auch weiterhin mit geringsten Emissionen punkten kann.

Zukunftsfähiges Konzept

Die Effizienz der Gesamtanlage, die bisher rund 6,5 Millionen Kilowattstunden an Wärmeenergie an ihre Kunden liefert, wird durch die Investitionen noch einmal entscheidend gesteigert. Durch den Einbau einer Pufferspeicheranlage werden zudem die Leistungskapazitäten für mögliche zukünftige Wärmeabnehmer erhöht. Eine zunehmend erhöhte Betriebssicherheit und noch geringere Emissionen haben maßgeblich zur Investitionsentscheidung beigetragen.

Mittelfristig wichtigster Energieträger

Als Pionieranlage in Vorarlberg nutzt das 2003 errichtete Heizwerk die Ressource Holz bereits seit 17 Jahren. Biomasse wird mittelfristig einer der wichtigsten Wärmeenergieträger im Land sein und das Heizwerk in Damüls sichert auf diese Weise nicht nur die ökologische und nachhaltige Wärmeversorgung der Gemeinde, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlbergs. Durch das Heizwerk können ca. 600.000 Liter Heizöl jedes Jahr eingespart werden.